Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 67 (1949)
Heft: 15

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

uns wurden sie schon übertroffen. Die beinahe doppelte Seitenzahl (im Vergleich mit der 1. Auflage) rührt hauptsächlich vom kleinern Format her. C. Andreae

Niederschlag und Abfluss im Einzugsgebiet der Magliasina. Zum Wasserhaushalt des Schweizer Hochgebirges, III. Band. Von F. Gygax. Beiträge zur Geologie der Schweiz, Geotechn. Serie, 4. Lieferung. 100 S. mit 4 Karten, 68 Abb. und 36 Tabellen. Bern 1948, Geographischer Kartenverlag Kümmerly & Frey.

Der Verfasser führte in den Jahren 1939 bis 1944 systematische Untersuchungen über die hydrologischen Verhältnisse im Einzugsgebiet der Magliasina (Malcantone, Tessin) durch. Seine Beobachtungen erstreckten sich auf eine Fläche von rd. 75 km².

In der Schrift von Gygax ist zuerst die Geographie und die Geologie des Malcantone behandelt; hierauf werden die klimatischen Verhältnisse beschrieben. Auffallend ist die jährliche mittlere Zahl von 67 Frosttagen; 1941 waren es sogar 98.

Zur Messung der Niederschlagsmenge wurden 22 Beobachtungsstationen errichtet. Die eigenartige Morphologie des Malcantone lässt die allgemeine Regel, dass die Niederschläge mit der Höhe zunehmen, nicht zur Anwendung bringen; im Gegenteil: bei 700 Meter Höhe regnet es im Mittel 2018 mm und auf 1580 m nur noch 1491 mm. Eine von der Firma Stoppani gut ausgebaute Fluss-Limnigraphenstation gestattete die laufende Bestimmung der Abflussmengen aus dem Untersuchungsgebiet. Die Abflusspende betrug im Mittel 45,6 l/skm². Das Einzugsgebiet für die Messtation betrug 21,97 km². Die Abflussmenge A in cm war in Funktion des Jahres-Niederschlages N in cm

$$A = 147{,}27 + 1{,}17\ (N - 192{,}36).$$

Der mittlere Jahreskoeffizient mit 72,0 % ist als sehr hoch zu bezeichnen. Die Studien über die Hochwasserspitzen ergaben, dass das untersuchte Gebiet ein sehr grosses Retentionsvermögen besitzt und dass nur rd. 7 % der Niederschlagsmasse als Hochwasserwelle abgeführt werden. Für die Verdunstung V wurde bei einer jährlichen Verdunstungsmenge N in mm gefunden:

$$V = 782{,}6 - 0{,}17\ N.$$

Der Verdunstungskoeffizient beträgt rd. 28 %.

Die Arbeit von Gygax gestattet einen wertvollen Einblick in die hydrologischen Verhältnisse des Malcantone. Es ist verdankenswert, dass der Präsident der geotechnischen Kommission, Prof. Dr. P. Niggli, die Feldarbeiten finanziell unterstützt hat. Die Ausstattung der Schrift weist einen bemerkenswert hohen Stand auf [1]). Die Druckkosten wurden in entgegenkommender Weise durch die Associazione Ticinese di Economia delle Acque bestritten. L. Bendel

VDI-Durchflussmessregeln. Regeln für die Durchflussmessung mit genormten Düsen, Blenden und Venturidüsen. 6. Ausgabe, Nov. 1948. 52 S. mit 54 Abb. Düsseldorf, Deutscher Ingenieur-Verlag GmbH. Preis kart. DM. 9.25.

Mit der vorliegenden Schrift nimmt der Verein Deutscher Ingenieure nach vierjähriger Unterbrechung die Veröffentlichung der Regeln für Messverfahren und Abnahmeversuche wieder auf, die von den besten Fachleuten in ehrenamtlicher Arbeit verfasst worden sind und weit über die Grenzen Deutschlands hinaus als massgebende Grundlage allgemein anerkannt und geschätzt werden.

Nachdem die im Jahre 1943 erschienene 5. Ausgabe starke Erweiterungen und Aenderungen gebracht hat, konnte die vorliegende 6. Ausgabe nur mit geringfügigen Aenderungen herausgegeben werden. Die sehr wertvolle Zusammenstellung empfiehlt sich durch Klarheit, Gründlichkeit und Zuverlässigkeit. Einzig das Papier entspricht nicht der hohen Qualität des Inhaltes. A. O.

Das Eisen-Kohlenstoff-Diagramm. Von Marcel Steffes. 39 S., 24 Abb. und eine Zahlentafel. Basel 1949, Verlag für Wissenschaft, Technik und Industrie. Preis kart. Fr. 8.30.

In übersichtlicher, gedrängter Form beschreibt der bekannte Luxemburger Hütteningenieur Dr. Ing. M. Steffes Entstehung und Anwendung des Eisen-Kohlenstoff-Diagramms. Die auch drucktechnisch gut ausgestattete Schrift sei bestens empfohlen. H. Christen

[1]) Ebenso auch die innere Einstellung des Verfassers zu seinem Arbeitsgebiet, was in seiner «Einführung», in der Bildauswahl usw. zum Ausdruck kommt. Red.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten:

Das schweizerische Patentrecht. Was man vom Schutz und der Verwertung von Erfindungen wissen muss. 2. Auflage Heft 11 der Rechtshilfe-Bücher. Von Dr. E. E. Lienhart. 16 S. Zürich 1949, Rechtshilfe-Verlag. Preis geh. 1 Fr.

Alte Bündner Bauweise und Volkskunst. Von Hans Jenny. 178 S. mit 204 Abb., Aquarellen und 24 Vierfarbendrucke. Chur 1948. Verlag Bischofberger. Preis geb. Fr. 9.60.

Traversée directe de la Ville de Genève par les bateaux. La navigation sur le Rhône entre le Léman et Génissiat. Par B. Bertrand, ing. 24 p. avec 3 fig.

Die nutzbaren Gesteine der Schweiz. 2. vollst. umgearbeitete Auflage von F. de Quervain. 284 S. mit 57 Abb. Bern 1949, Kommissionsverlag Kümmerly & Frey. Preis kart. 22 Fr.

Schweizerische Eisenbahnstatistik 1947. Herausgegeben vom Eidgenössischen Amt für Verkehr. 207 S. Bern 1949, zu beziehen beim Eidg. Amt für Verkehr oder bei den Buchhandlungen. Preis kart. 10 Fr.

56. Jahresbericht 1947 des Schweiz. Landesmuseums in Zürich. 74 S. mit 23 Abb. Zürich 1948, Selbstverlag. Preis kart 3 Fr.

Robert Maillart. Von Max Bill. 180 S. mit ca. 250 Abb. 22×21,5 cm. Erlenbach-Zürich, Verlag für Architektur. Preis geb. Fr. 27.50.

Momentenausgleichsverfahren. Berechnung von Durchlaufträgern und Rahmentragwerken mittels direkten Momentenausgleichs und vergleichsweise nach dem stufenweisen Momentenausgleich der Methode Cross. Von Theodor Titze. 106 S. mit 164 Abb. Wien 1948, Manzsche Verlags- und Universitätsbuchhandlung. Preis kart. 42 sFr.

L'aspect économique et social de l'aménagement régional. Von A. Bodmer, Leiter der Regionalplanungsgruppe Bern. 12 S. mit 8 Abb. Tirage à part du «Bulletin de l'association pour la défense des intérêts du jura», 1948, Nr. 11.

Bau und Berechnung der Verbrennungskraftmaschine. Von Otto Kraemer. 3. Auflage. 198 S. mit 207 Abb. Berlin/Göttingen/Heidelberg 1948, Springer-Verlag. Preis kart 9 DM.

Masse, Formeln, Tabellen. 7. Aufl. Von O. Lippuner und Rud. Locher. Wetzikon 1948, Verlag AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rüti. Preis geh. Fr. 1.75.

WETTBEWERBE

Primarschulhaus samt Lehrerwohnungen in Amden (St. G.). In einem engern Wettbewerb unter fünf eingeladenen Architekten entschied das Preisgericht, dem als Architekten A. Kellermüller, Winterthur, Hans Balmer, St. Gallen, und Kantonsbaumeister C. Breyer angehörten, wie folgt:

1. Preis (850 Fr., Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Alb. Bayer, St. Gallen
2. Preis (750 Fr.) Hans Burkhard, St. Gallen
3. Preis (400 Fr.) Karl Zöllig, Flawil

Ferner erhielten die Verfasser der fünf programmgemäss eingereichten Entwürfe eine feste Entschädigung von je 500 Fr. Die Entwürfe sind von Samstag den 9. April bis Ostermontag den 18. April 1949 im Kanzleigebäude Amden (Arbeitsschule) ausgestellt, geöffnet täglich von 9 bis 12 und von 14 bis 19 h.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

MITTEILUNGEN DER VEREINE

S.I.A. Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Verein
Mitteilungen des Sekretariates

Auszug aus den Protokollen des Central-Comité
Sitzungen vom 25. Februar und 18. März 1949

1. Mitgliederbewegung

Neuaufnahmen () bedeutet die Sektion

Julius Schaffner, Bau-Ing., Aarau (Aargau)
Laurent Stalé, Arch., Lausanne (Waadt)
Jan Friis, Bau-Ing., Basel (Basel)
Marc W. Schmid, Arch., Bern (Bern)
Pierre Collin, arch., Genève (Genève)
Kurt Waldburger, ing. civ., Genève (Genève)
Willy Luchsinger, ing. él., Genève (Genève)
Max Schlaginhaufen, Arch., St. Margrethen (St. Gallen)
Ulrich Kunz, Bau-Ing., Herisau (St. Gallen)
Oscar L. Miller, Ing. chem., Balsthal (Solothurn)
Hermann Schmidt, Arch., Sirnach (Thurgau)
Kaspar Büsser, Bau-Ing., Luzern (Waldstätte)
Claude Battegay, Masch.-Ing., Luzern (Waldstätte)
Carlo Pontelli, Masch.-Ing., Luzern (Waldstätte)
Robert Mantel, Bau-Ing., Elgg (Winterthur)
Zbigniew Lachowski, Masch.-Ing., Winterthur (Winterthur)
Klaus Naeff, Arch., Zürich (Zürich)
Gerhard Everts, Bau-Ing., Wettingen (Zürich)
Marcel Rihs-Dorer, El.-Ing., Zürich (Zürich)
Karl Flatz, Arch., Zürich (Zürich)
Gert L. Keller, Arch., Aarburg (Solothurn)

Todesfälle

Max Baumgartner, arch., Genève
Albert Braendli, Arch., Burgdorf
Kaspar Jenny, Masch.-Ing., Rorschach

2. Die Rechnung 1948 und das Budget 1949 werden durchberaten. Die Rechnung 1948 wird den Rechnungsrevisoren zur Prüfung unterbreitet.

3. Das Bundesamt für soziale Versicherung hat für die Beratung einer Neuregelung der Erwerbsersatzordnung für die Selbständigerwerbenden eine Kommission